

Das anfallende Mähgut aus dem Extensivbereich ist kein Abfall, sondern Rohstoff, und wird von Abnehmern im Landkreis kompostiert beziehungsweise energetisch genutzt.

### Bemerkungen und Fazit

Ob eine ökologische Aufwertung und große Blütenvielfalt am Straßenrand aus insektenkundlicher Sicht gut ist, lässt die Forschung derzeit offen (HOIB 2020). Das Verkehrsaufkommen hat sicher einen entscheidenden Anteil, ebenso die Lage in der Landschaft und das Potenzial angrenzender Flächen. Damit können Autobahnen, Bundes-, Staats-, Kreis- und Gemeindestraßen nicht gleichgesetzt werden. Richtig ist: das Netz des Straßenbegleitgrüns sollte auf alle Fälle als verbindende Struktur mitgedacht werden.

Weiterzuentwickeln ist auch die Mähtechnik. Ökologische Aspekte standen in den vergangenen Jahr(zehnt)en kaum im Fokus, sondern einfache Handhabung und Robustheit. Die Hersteller befassen sich mit der Materie und bringen die ökologischen Aspekte mit der Technik zusammen. Ob aber wesentliche Verbesserungen allein dadurch erzielt werden können, bleibt abzuwarten. Entscheidend ist sicher das Gesamtpaket des jeweiligen Mähkonzepts.

Ein grundlegendes Problem ist und bleibt für viele die Verwertung des Mähguts. An der Straße kann die Belastung durch Schadstoffe oder Abfall von Bedeutung sein. Hierfür bräuchte es eine fachübergreifende Beschäftigung. Um die Flächen

mager zu halten, sollte Mähgut entfernt werden. Das ist allerdings schwierig, wenn es als Müll teuer entsorgt werden muss. Die Folge ist die mittlerweile etablierte Mulchmäh.

Das Mähen entlang der Straßen ist und bleibt ein Kompromiss verschiedenster Ansprüche. Die enge Zusammenarbeit vom ausführenden Bauhof, der planenden Tiefbauverwaltung, der Unterstützung durch die Kreisfachberatung und weiterer Fachpersonen sind die Basis für das Mähkonzept des Landkreises Traunstein. Das Konzept ist nicht abgeschlossen, sondern befindet sich im laufenden Betrieb in ständiger Weiterentwicklung und wird zukünftige Erkenntnisse und Neuerungen einbeziehen.

### Literatur

- HESSISCHES LANDESAMT FÜR STRAßENBAU (1992): Ökologisch orientierte Grünpflege an Straßen. – Heft 32: 286 S.
- HOIB, B. (2020): Roadkill von Insekten. – Anliegen Natur 42(1): 99–102; [www.anl.bayern.de/publikationen/anliegen/meldungen/wordpress/roadkill/](http://www.anl.bayern.de/publikationen/anliegen/meldungen/wordpress/roadkill/).
- UNTERWEGER, P. (2018): Sanfte Umwandlungen mit Erfolg – vom Rasen zur Blumenwiese. – Natur und Garten, März 2018: 34–35.
- URL 1: KIT (= KARLSRUHER INSTITUT FÜR TECHNOLOGIE): Merkblatt für den Unterhaltungs- und Betriebsdienst an Straßen – Teil Grünpflege; [www.ise.kit.edu/Betrieb\\_2013\\_KIT.pdf](http://www.ise.kit.edu/Betrieb_2013_KIT.pdf) (letzter Zugriff 18.08.2020).
- URL 2: LANDKREIS PASSAU: Informationsblatt Grünpflege; [www.landkreis-passau.de/media/1340/informationsblattgruenpflege.pdf](http://www.landkreis-passau.de/media/1340/informationsblattgruenpflege.pdf) (letzter Zugriff 18.08.2020).
- URL 3: VERKEHRSMINISTERIUM BADEN-WÜRTTEMBERG: Hinweise zur ökologisch orientierten Pflege von Gras- und Gehölzflächen an Straßen + Handreichung zur Pflege von Grasflächen an Straßen; [vm.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-mvi/intern/Dateien/Brosch%C3%BCren/Strassenbegleitgruen\\_Handreichung.pdf](http://vm.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-mvi/intern/Dateien/Brosch%C3%BCren/Strassenbegleitgruen_Handreichung.pdf) (letzter Zugriff 18.08.2020).

### Autor



**Markus Breier,**  
Jahrgang 1985.

Studium der Biologie in München mit den Schwerpunkten Systematik, Ökologie und Botanik. Gartenbaustudium an der Hochschule Weihenstephan mit Abschnitt an der Bayerischen Landesanstalt für Wein- und Gartenbau. Seit 2016 am Landratsamt Traunstein als Kreisfachberater für Gartenkultur und Landespflege mit Koordination des Blühenden Landkreises Traunstein.

Kreisfachberater für Gartenkultur und Landespflege  
Landratsamt Traunstein  
Dipl.-Biologe Univ., Ing. Gartenbau FH  
+49 861 58-385  
[markus.breier@traunstein.bayern](mailto:markus.breier@traunstein.bayern)

### Zitiervorschlag

BREIER, M. (2020): Mähversuche und Mähkonzept an Kreisstraßen. – ANLIEGEN NATUR 42(2): 65–68, Laufen; [www.anl.bayern.de/publikationen](http://www.anl.bayern.de/publikationen).